

Kurt Vonnegut, John von Düffel

Schlachthof 5 oder der Kinderkreuzzug

Nach dem gleichnamigen Roman für die Bühne bearbeitet von John von Düffel
(Slaughterhouse Five or the Children's Crusade)

UA: 10.06.2005 / schauspielhannover / Regie: Nicolas Stemann

"Dresden 1944. Der amerikanische Kriegsgefangene Billy Pilgrim überlebt die Brandbombennacht in einem Keller unter Schlachthof 5. Nach der Befreiung kehrt er in seine Heimatstadt Illium, im Staat New York, zurück, wo er ein erfolgreicher Optiker wird, viel Geld verdient und ein unglaublich dickes Mädchen heiratet, das bei einem Autounfall ums Leben kommt. Er überlebt einen schweren Flugzeugabsturz; danach tickt er anders als der Rest der Welt. Denn Billy Pilgrim hat sich von der Zeit losgelöst. "That's a fact". Er ist ein "spastic in time", der unkontrolliert imaginativ immer wieder vom Hier und Jetzt seiner augenblicklichen Existenz in frühere oder spätere Stadien seines eigenen Lebens hinübergleitet. Er kann das, weil er parallel zu seinem Leben auf der Erde ein zweites führt: als menschliches Exponat im Zoo des Planeten Tralfamadore. Die Wesen, die ihn dorthin entführten, beherrschen die Technik des synchronen Erlebens aller Zeiten - und zwar unter Ausschluss aller hässlichen Momente. Alles Synchron, alles Fiktion? Nicht für ihn, sagt Billy, er lebe in einem Zustand ständigen Lampenfiebers; nie wisse er, welche Rolle er als nächstes spielen müsse, noch in welchem Horrorszenario er landet. "That's a fact". Schlachthof 5 ist seit 1969 ein Kultroman in Amerika. Durch seine "tralfamadorische" Erzählform (sprunghaft und anti-realistisch würden wir sagen)) erfasst Kurt Vonnegut ein chaotisches 20. Jahrhundert, durch das sein Held pilgert wie ein Kind auf einem Kreuzzug, dessen Zusammenhänge es nicht durchschaut." (Ankündigung des schauspielhannover)